

Ei, ei, ei – Finnische Klänge überzeugen in Wolfsheim

Ruuskanen Railio Duo präsentiert romantische Klassik bis hin zum Blues und Jazz und begeistern das Publikum in Wolfsheim.

Zum Konzert des dem finnischen Duos Ruuskanen Railio am 18. Mai 2022 fanden sich 40 Gäste im Dorfgemeinschaftshaus in Wolfsheim ein. Das Konzert fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe wein.kultur statt, welches die Tourist Information der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen gemeinsam mit der Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V., der Bibliothek Sprendlingen-Gensingen und der HiwwelConnection veranstaltete.

Maija Ruuskanen am Klavier und Veera Railio mit der Geige nahmen das Publikum mit auf eine Reise durch finnische Klassikmusik. Mit dabei waren ins Finnische übersetzte Texte von Berthold Brecht und Heinrich Heine, aber auch viele Eigenkompositionen. Die starken Stimmen der beiden Powerfrauen erfüllten den Sitzungssaal mit finnischen, schwedischen englischen und sogar deutschen Klängen. Die oft humoristischen Einleitungen zu den Liedern wurden von Laura Stolz, die als Tourismusmanagerin der VG sowie als Kulturreferentin der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Rheinland-Pfalz / Saarland das Konzert initiiert hatte, vom Finnischen ins Deutsche übersetzt. Da auch einige Mitglieder der DFG vor Ort waren – davon einige gebürtige Finninnen – bekam sie dabei tatkräftige Unterstützung.

In der Pause konnten die Gäste durch zahlreiche Bücher mit Finnlandbezug blättern, die Heike Walther von der Bibliothek Sprendlingen-Gensingen ausgelegt hatte. Zum Probieren gab es finnische Zimtschnecken, Bonbons von Fazer sowie herzhaft Karelische Piroggen mit Eibutter. Dazu gab es eine Auswahl an köstlichen Weinen der HiwwelConnection aus der Region.

Im zweiten Teil, der von den beiden Weinfeen Melanie und Michelle angekündigt wurde, ging es etwas flotter zur Sache. Neben einem Kostümwechsel, erklangen nun Pop, Blues und weiteren Eigenkompositionen sowie ein Medley aus Musicalhits. Auch lernte das Publikum ein paar finnische Wörter, wie „ei“ („nein“) kennen und

sang tatkräftig auf Finnisch von der Wolle der eigenen Schafe. Nach tosendem Applaus und einer kleinen Zugabe verabschiedeten sich die beiden Musikerinnen mit einem breiten Lächeln von der Bühnenfläche.



Die Höhe der Spenden, die an diesem Abend für die ukrainische Partnergemeinde Boratyn gesammelt wurden, beläuft sich auf 351,60 Euro.

Weitere Fotos des Konzerts gibt es unter <https://www.sprendlingen-gensingen.de/aktuelles/2022/nachbericht-konzert-ruuskanen-railio-duo/>

Am nächsten Abend führte die Tournee die beiden Musikerinnen in die Pfalz in die wunderschöne galerie29 in Hainfeld von Claudia und Bernd van Huet, wo sie das Publikum von ihrem Können überzeugten.

(Text: Laura Stolz / Tourist Information VG Sprendlingen-Gensingen, Foto: Laura Stolz)

Narinkka in Simmern

Wenige Tage nach den beiden Konzerten vom Ruuskanen Railio Duo konnten wir mit Narinkka ein finnisches Quartett in Rheinland-Pfalz begrüßen. Diesmal in Zusammenarbeit mit der Stadt Simmern im Hunsrück. Das Konzert stand Anfangs nicht unter den besten Vorzeichen. So musste es von der vorgesehenen Außenbühne wegen drohendem Regens ins Foyer der Hunsrückhalle verlegt werden. Und das war gut so, denn während des Konzerts goss es teilweise in Strömen. Hinzu kam, dass mich während der Fahrt nach Simmern und selbst im Stau stehend ein Anruf der Künstler ereilte, dass sie in einem anderen Stau stehen und nicht wissen, wann sie ankommen. Letztendlich waren sie aber noch vor mir am Ziel und das Konzert konnte pünktlich beginnen.

Und wie! Nach kurzen einleitenden Worten durch den Bürgermeister Dr. Andreas Nikolay riss Narinkka die Besucher von Anfang an in ihren Bann. Die Instrumente der Musiker, Kontrabass, Bratsche, Akkordeon und Perkussion ergänzten sich perfekt, mal harmonisch gemeinsam, mal solistisch, mitunter auch mal leicht miteinander "kämpfend". Abwechslungsreich und mit jeweils charmanten Einleitungen gestalteten sie ihr Programm. Die Zuschauer spendeten nach jedem Lied reichlich Beifall.

Ein untrügliches Zeichen, wie gut das Konzert angenommen wurde ist sicherlich, dass die Verantwortlichen mehrmals das Angebot an Stühlen im Foyer erweitern mussten. Wie viele Zuschauer letztendlich das Konzert verfolgten lässt sich etwas schwer sagen. Zum Ende des Konzerts waren rund 90 Zuschauer anwesend. Da das Konzert aber im Foyer und damit direkt neben den Eingangstüren der Hunsrückhalle stattfand gab es zwischenzeitlich weitere Zuschauer, die es nur teilweise verfolgten.



Text und Fotos: Rainer Otto

Gastschüler 2022

Ein aufregendes Jahr im Bereich Gastschüler-Vermittlung neigt sich dem Ende entgegen. Angefangen hat es so unterschiedlich wie herausfordernd. Geringes Interesse deutscher Schüler an einem Aufenthalt in Finnland, großes Interesse finnischer Schüler nach Deutschland zu kommen. Ganz offensichtlich war die Thematik Gastschüler-Aufenthalt in Deutschland noch sehr von Corona überlagert, während man in Finnland einen Nachholeffekt spürte. Unter den sich bewerbenden Schülern waren erkennbar einige, die normalerweise schon 2020 bzw. 2021 teilgenommen hätten.

Bei uns bereits bekannten Familien konnten wir recht erfolgreich Schüler vermitteln. Die Suche nach neuen Gastfamilien war dagegen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland - wie auch in vielen anderen Bundesländern - schwierig. Anfang März mussten wir davon ausgehen, dass wir nicht für alle Bewerber passende Gastfamilien finden werden. Erneut mal ein Beispiel, wie man sich täuschen kann. Die Wende kam Ende März, als in Baden-Württemberg ganz offiziell wieder alle Gastschülerprogramme freigegeben wurden. Die daran sich anschließende Suche nach Gastfamilien war dort so erfolgreich, dass wir doch noch alle Schüler vermitteln konnten.

Zurück zu unserem Landesverband. Insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler konnten wir hier begrüßen. Die meisten davon im zahlenmäßig mit Abstand größten Programm für 4 Wochen. Diese Schüler waren im Juni/Juli zu Gast. Die 3-Monats-Schüler reisten Ende August / Anfang September an und bleiben üblicherweise bis ca. Ende November. Erfreulicherweise sind die Rückmeldungen, soweit sie bisher vorliegen, sowohl von den Familien als auch den Schülern nahezu durchgehend positiv und Probleme bisher nicht aufgetreten.

Als Organisatoren geht unser Blick nun schon Richtung 2023. Die Bewerbung deutscher Schüler für 2023 ist seit Ende August möglich und auch die finnischen Schüler werden ab Oktober oder Anfang November sich wieder bewerben können.

Bei Interesse, ob als Gastschüler oder Gastfamilie, melden Sie sich bitte.

Ansprechpartner: Rainer Otto.

Saarland

Habt ihr allen diesem heißen u sehr trocken Sommer gut überstanden? Vielleicht waren einige in Finnland, beneidenswert. Unseren Geburtstagskindern, und ganz besonders denen die Rund feiern, Alles Gute für ein neues gesundes Lebensjahr! Ich wünsche zudem eine gute Zeit, bleibt gesund und genießt das Leben...

Leider fanden ja keine Veranstaltungen hier im Rahmen der DFG statt. Vielleicht schaffen wir es in der Weihnachtszeit etwas zu organisieren? Vorschläge, Hilfe, Anregungen und Anmeldungen hierfür nehm ich gerne entgegen. Auch ein Grillfestchen zum Sommerende könnt ich mir noch vorstellen.

Ich würd mich freuen euch wiederzutreffen! Bis dahin, ihana kesäjatkuu teille

i.V. Marion Becker